

<b>Daten zum Biotop/Lebensraumtyp</b>		Aufnahmedatum: 19.09.2011		ggf. Ergänzungskartierung:	
<b>Biotop-Name:</b> Beerstrauch-Kiefernwald am Großen Bärenstein					
<b>Biotop-Nr.:</b>	5050\$052691	<b>TK 25-Nr.:</b>	5050	<b>FFH-Gebiets-Nr.:</b>	<b>FFH-LRT-ID:</b>
<b>Ehemalige (WBK2) BID:</b>	5050F0418-	<b>FFH-Gebietsname:</b>	Bad Schandau		
<b>Biotoptyp</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Sonstiger naturnaher Kiefernwald</b>	<b>§</b>	<b>BT-Code</b>	<b>LRT-Code</b>	<b>% Fläche [m²]</b> <b>Breite [m]</b> <b>Länge [m]</b>
		<input type="checkbox"/>	WKS		100 5676
<b>Organisatorische Daten</b>					
<b>Kreis:</b>	Sächsische Schweiz-	<b>Eigentumsarten</b>	<b>Anteil [ha]</b>	<b>Staof.-Gr.</b>	<b>Anteil [ha]</b> <b>Höhe [m]</b>
<b>Gemeinde:</b>	Struppen	PW	100%	U-V-TA3 [c]	76% 231m
<b>Forstbezirk:</b>	Nationalpark- und			U-V-TZ-2 [e]	24%
<b>Forstrevier:</b>	Gohrisch				
<b>Wertbestimmende Gesichtspunkte</b>					
Vorkommen gefährdeter / seltener Pflanzengesellschaften, biogeografischer Wert					
<b>Beschreibung des Biotops/Lebensraumtyps</b>					
Westlich des Großen Bärensteins befindet sich auf einem trockenen Geländerücken ein 0,55 ha großer Beerstrauch-Kiefernwald. Er ist zweischichtig aufgebaut: Die alten und mattwüchsigen Kiefern beherrschen den Oberstand mit starker Durchmesserspreitung von starkem Stangenholz bis starkem Baumholz, während Birken, Vogelbeeren, Traubeneichen und der häufige Faulbaum den Unterstand bilden. Die Bodenvegetation ist äußerst artenarm. Sie wird fast ausschließlich von Heidelbeere und Drahtschnmiele dominiert. Weitere Beerstraucharten fehlen abgesehen von etwas Preiselbeere völlig. Dafür findet sich viel Stroben-Naturverjüngung. Am Ostrand bilden mehrere Sandsteinrücken, die nach Norden bis 15 m hoch werden, den Abschluß des Rückens. Durchschnittliche Totholzausstattung. Bemerkungen:					
<b>Pflegezustand</b> (bei LRT analog der Bewertung des Erhaltungszustandes) <b>und Pflegehinweise</b>					
<b>Pflegezustand:</b>		<b>Pflegehinweise</b> (keine Angaben für LRT innerhalb von FFH-Gebieten, in diesem Fall siehe FFH-Maßnahmen):			
sehr gut (A)	<input type="checkbox"/>	Erhalt der im Gebiet selten gewordenen Waldgesellschaft. Naturnahe und langfristige Waldbewirtschaftung.			
gut (B)	<input type="checkbox"/>	Altstroben entnehmen, möglichst auch in der näheren Umgebung, um die weitere Verjüngung dieser Baumart zu vermeiden. Möglichst mit Naturverjüngung arbeiten. Dabei Strobe rechtzeitig und nachhaltig entnehmen. Bei künftigen Verjüngungsmaßnahmen Traubeneiche stärker beteiligen. Höheren Totholzvorrat anstreben.			
mittel-schlecht (C)	<input type="checkbox"/>				

**Biotop-/Lebensraumtypische Strukturen**

**Gesamtbewertung Strukturen** A B C

	Bewertungen	
Bestandesschluss		kA
Vertikale Struktur		B
Totholz		B
Torfmoosschicht/Kryptogamenschicht		C
Sonstige Strukturmerkmale		kA

Bestandesschluss	Kronenschlussgrad	Anteilfläche
gedrängt	Kronen greifen ineinander ( $\geq 1,1$ )	
geschlossen	Kronen berühren sich (0,9 - 1,0)	30
locker	Kronen halten Abstand (0,7 - 0,8)	40
licht	1 weitere krone findet Platz (0,4 - 0,6)	30
räumdig	mehrere Kronen finden Platz ( $\leq 0,3$ )	
lückig	mehrere Lücken im sonst mind. lockereren Bestand	

**Biotop-/Lebensraumtypisches Arteninventar**

**Gesamtbewertung Arteninventar** A B C

H = Hauptbaumart  
N = Nebenbaumart +  
Pionierbaumart  
F = gesellschaftsfremd

Gehölzartenverteilung "Hauptschicht"

Gehölzartenverteilung "weitere Schichten"

Name (wiss.)	Name (deutsch)	Attribut	Anteil	Name (wiss.)	Name (deutsch)	Attribut	Anteil
Betula pendula	Hänge-Birke	N	10				
Pinus strobus	Weymuth-Kiefer	F	5				
Pinus sylvestris	Gewöhnliche Kiefer	H	75				
Quercus petraea	Trauben-Eiche	N	10				

Gesamtbewertung der Gehölzarten

**Bodenvegetation**

Arten		Arten		Kryptogamen	
Name (wissenschaft.)	Name (deutsch)	Name (wissenschaft.)	Name (deutsch)	Name (wissenschaft.)	Name (deutsch)
Deschampsia flexuosa	Draht-Schmiele	Senecio ovatus	Fuchs Greiskraut		
Dryopteris dilatata	Breitblättriger Wurmfarne	Sorbus aucuparia	Nordische Eberesche		
Melampyrum pratense	Wiesen-Wachtelweizen	Vaccinium myrtillus	Heidelbeere		
Rubus idaeus	Himbeere	Vaccinium vitis-idaea	Preiselbeere		

Gesamtbewertung der Bodenvegetation

**Beeinträchtigungen**

**Gesamtbewertung Beeinträchtigungen** A B C

Beeinträchtigung	Bewertung	Beeinträchtigung	Bewertung

Bemerkungen: